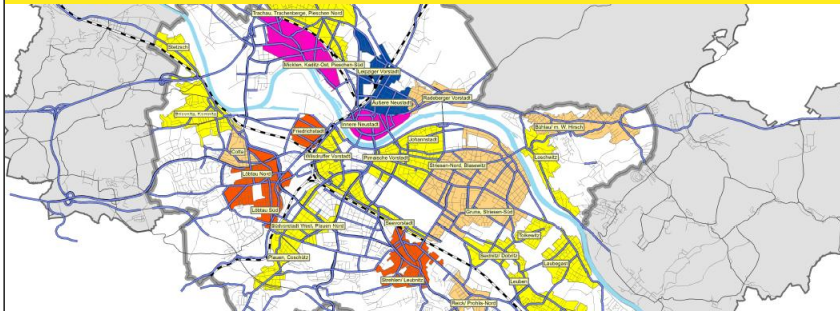


## Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft berät Masterplan Lärminderung 2014

### Masterplan Lärminderung 2014

Entwurf nach Öffentlichkeitsbeteiligung



Umweltamt

Landeshauptstadt  
Dresden



Der Masterplan Lärminderung 2014 wird heute im Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beraten. Er soll als **Lärmaktionsplan** der Landeshauptstadt Dresden beschlossen werden und den Masterplan aus dem Jahr 2009 ersetzen. Bereits im Dezember 2014 hatte sich der Ausschuss mit dem Planentwurf befasst und diesen für die Öffentlichkeitsbeteiligung freigegeben.

Die rechtlichen Grundlagen für die Lärminderungsplanung bilden die **EG-Umgebungslärmrichtlinie** und der sechste Teil des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Fachlich baut der Masterplan auf den Ergebnissen der **Lärmkartierung 2012** auf, die im gleichen Jahr veröffentlicht worden sind (siehe: [www.dresden.de/laermkartierung](http://www.dresden.de/laermkartierung)). Die Lärmkartierung des Eisenbahnverkehrs erfolgte durch das Eisenbahn-Bundesamt (2014 – siehe [laermkartierung1.eisenbahn-bundesamt.de](http://laermkartierung1.eisenbahn-bundesamt.de)).

Die größte **Lärmbetroffenheit** geht auch in Dresden vom Kfz-Verkehr aus. Es folgt der Schienenverkehr (Straßen- und Eisenbahn) und der Luftverkehr.

Ab einer nächtlichen Belastung von mehr als 55 Dezibel ist für Betroffene von einem erhöhten gesundheitlichen Risiko auszugehen.

### Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG Ziele

- die Belastung durch Umgebungslärm *europaweit einheitlich* erfassen → ab 2007 im 5-Jahres-Turnus **Lärmkarten** erstellen,
- **Information der Öffentlichkeit** über Umgebungslärm und seine Auswirkungen,
- **schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm verhindern, ihnen vorbeugen oder sie mindern**  
→ ab 2008 im 5-Jahres-Turnus **Lärmaktionspläne** erstellen,
- Einführung von **Gemeinschaftsmaßnahmen** zur Lärminderung

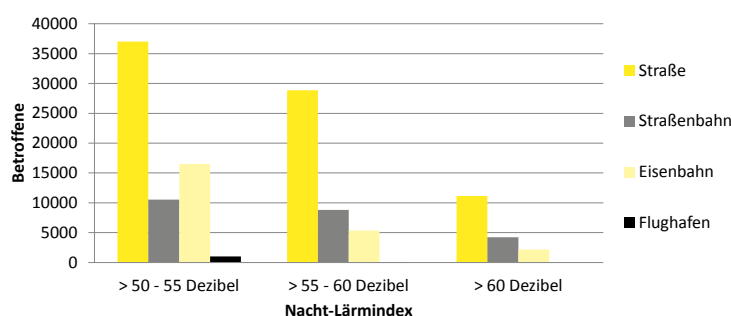
Masterplan Lärminderung 2014  
Folie: 2

Umweltamt

Landeshauptstadt  
Dresden



### Lärmkartierung 2012 Betroffenheit nach Lärmquellen, nachts



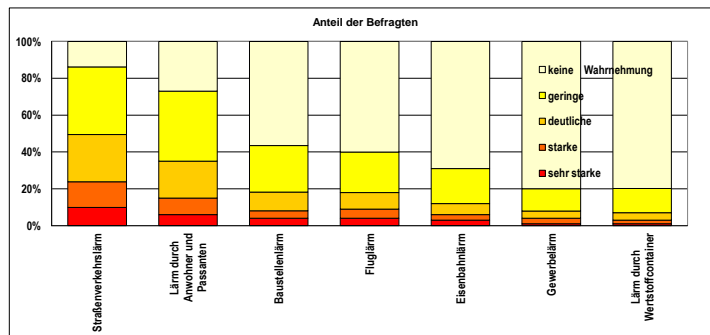
Masterplan Lärminderung 2014  
Folie: 3

Umweltamt

Landeshauptstadt  
Dresden



## Kommunale Bürgerumfrage 2012 Beeinträchtigung durch Lärm



Masterplan Lärminderung 2014  
 Folie: 4

Umweltamt

Landeshauptstadt  
 Dresden

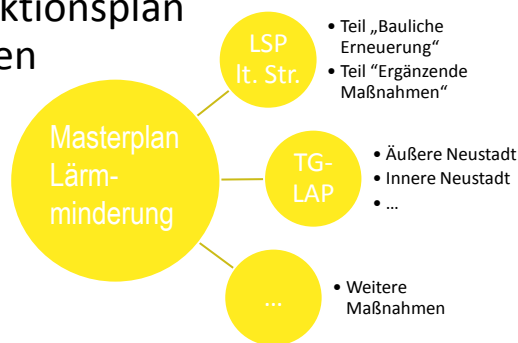


Die Kommunalen Bürgerumfragen der letzten Jahre belegen, dass auch in der **Wahrnehmung** der Einwohnerinnen und Einwohner die stärkste Belastung vom Straßenverkehr ausgeht, gefolgt vom Lärm von Nachbarn und Passanten und vom Baustellenlärm. Eine geringere Rolle spielen hingegen Beeinträchtigungen durch Flug-, Schienen- und Gewerbelärm.

Die große Lärmbetroffenheit im städtischen Ballungsraum macht es erforderlich, mit dem **Masterplan** Schwerpunkte herauszuarbeiten, wo die Lärmbelastung vordringlich gesenkt werden soll.

Dabei bringt ein Masterplan zwangsläufig eine Konzentration auf ausgewählte Aspekte im gesamtstädtischen Maßstab mit sich. Lärminderung in der Fläche kann jedoch am effektivsten durch kleinteilige Vernetzung stadt-, verkehrs- und umwelplanerischer Ansätze in Gebietskonzepten erfolgen.

## Lärmaktionsplan Dresden



Masterplan Lärminderung 2014  
 Folie: 5

Umweltamt

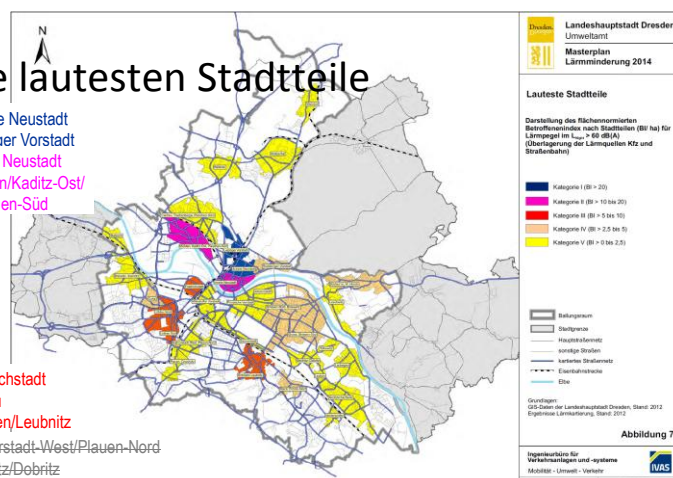
Landeshauptstadt  
 Dresden



## Die lautesten Stadtteile

Äußere Neustadt  
 Leiznauer Vorstadt  
 Innere Neustadt  
 Mickten/Kaditz-Ost/  
 Pieschen-Süd

Friedrichstadt  
 Löbtau  
 Strehlen/Leubnitz  
 Südvorstadt-West/Plauen-Nord  
 Seidnitz/Dobritz



Masterplan Lärminderung 2014  
 Folie: 6

Umweltamt

Landeshauptstadt  
 Dresden



Bei den **Lärmaktionsplänen für die Teilgebiete** ist auf die Verlärmung durch die verschiedenen Lärmquellen zu achten und dafür Sorge zu tragen, dass eine Verringerung der Lärmbelastung an einer Stelle nicht zu einer Verstärkung an anderer Stelle führt. Für folgende Stadtteile werden bereits Teilgebiets-Lärmaktionspläne bearbeitet: Äußere Neustadt (Entwurf in Offenlage), Innere Neustadt (Vorentwurf) und Friedrichstadt (Vorentwurf).

## Lauteste Straßen

●/● aus dem Programm entfallen, da saniert

**32 Straßenabschnitte wurden erfolgreich saniert.** Für sie gibt es keine weiteren aktuellen Ansatzpunkte zur Lärminderung.

**Beispiele:**

Straße	von bis	1998	2002	2009	2014	Bemerkungen
Bautzner Straße	B 6 Albertplatz Prießnitzstraße	●	●	●	●	2001/2009 Belagwechsel bzw. 2013 grundhaft ausgebaut
Bischofsweg	Kamenzer Straße Förstereistraße			●	●	2009/2010 Belagwechsel (KP II)
Leipziger Straße	Weißeritzbrücke Cossebauder Straße	●	●	●	●	2003-2009 grundhaft ausgebaut
Körnerplatz	Albertplatz Stauffenbergallee	●	●	●	●	2007 Belagwechsel, Tempo 30, 2007/2008 Schallschutzfensterprogramm
Rudolf-Renner-Straße	Lübecker Straße Emil-Ueberrall-Straße		●	●	●	2014 grundhaft ausgebaut
Tharandter Straße	Schillingstraße Fritz-Schulze-Straße	●	●	●	●	2008 grundhaft ausgebaut

Masterplan Lärminderung 2014  
 Folie: 7

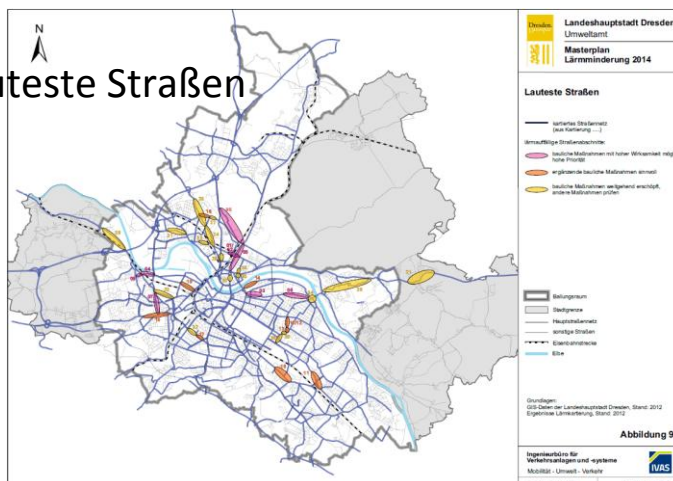
Umweltamt

Landeshauptstadt  
 Dresden



Dem Masterplan ist auch eine aktuelle Analyse zu den „**lautesten Straßen**“ zu entnehmen. Bereits 1998 wurde erstmalig der Lärm-sanierungsbedarf ermittelt. 2002 erfolgte der Beschluss des Lärmsanierungspro-gramms. Ein großer Teil dieser Straßen wurde mitt-lerweile saniert. Von hoch-belasteten Straßen können auch trotz guten Straßen-zustandes gesundheitsrele-vante Lärmbelastungen ausgehen, so dass nach weitergehenden sonstigen Maßnahme gesucht wer-den muss.

## Lauteste Straßen



Masterplan Lärminderung 2014  
 Folie: 9

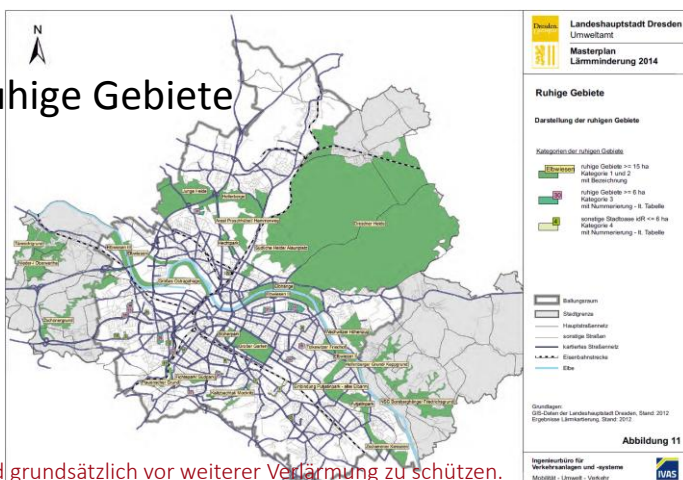
Umweltamt

Landeshauptstadt  
 Dresden



Nach wie vor gibt es im Dresdner Hauptnetz einige **gepflasterte Straßen**. Hier haben bauliche Maßnah-men hohe Priorität und Wirksamkeit. Dabei handelt es sich um den *Bischofs-platz* und Abschnitte der folgenden Straßen: *Bi-schofsweg, Gerokstraße, Hamburger Straße, Königs-brücker Straße, Loschwitzter Straße, Stauffenbergallee und Warthaer Straße*.

## Ruhige Gebiete



... sind grundsätzlich vor weiterer Verlärmung zu schützen.

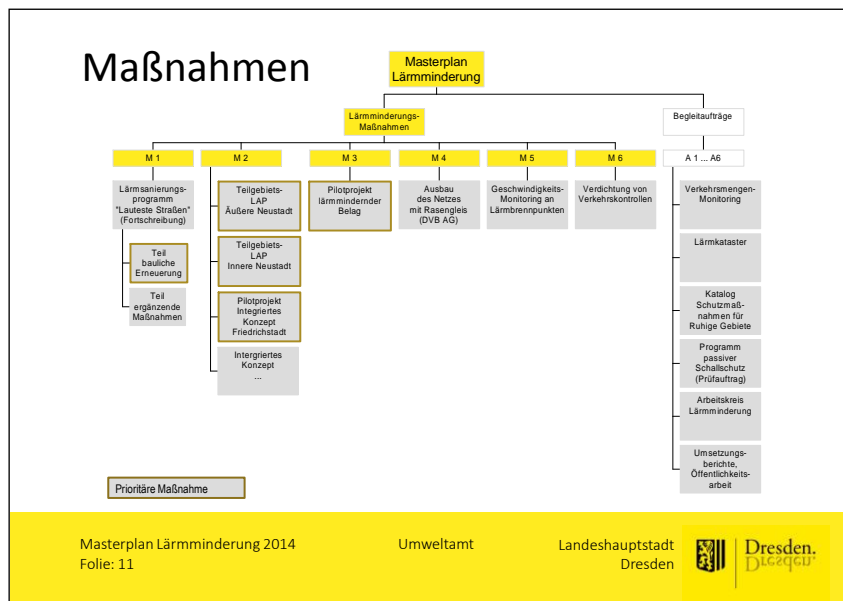
Masterplan Lärminderung 2014  
 Folie: 10

Umweltamt

Landeshauptstadt  
 Dresden



Ein wesentliches Anliegen der EG-Umgebungs-lärm-richtlinie stellt auch der **Schutz ruhiger Gebiete** dar. Im Masterplan werden ein Landschaftsraum mit be-sonders ruhigen Gebieten (*Dresdner Heide*), Land-schaftsräume mit ruhigen Gebieten (z. B.: *Großer Gar-ten, Elbwiesen, Fichte- und Hechtpark*), relativ ruhige Gebiete (z. B.: *Weißeritz-Grünzug, Trinitatisfriedhof, Leutewitzer Park*) und sons-tige Stadtoasen (z. B.: *Schlosspark Prohlis, Innerer Neust. Friedhof, Bienert-park*) unterschieden.



Im Maßnahmenkonzept werden Maßnahmen und Begleitaufträge unterschieden. Während mit den Maßnahmen eine spürbare Lärminderung für die Betroffenen erreicht werden soll, gewährleisten die Begleitaufträge insbesondere die verwaltungsseitig notwendigen Prozesse, wie z. B. die Gewinnung und Aufbereitung von Daten, die Erstellung von Konzepten und die Information der Öffentlichkeit.

## Maßnahmen

Maßnahme	Träger	Zeit	Mittel
1. Fortschreibung/Ergänzung des Programms der lautesten Straßen			
▪ Teil bauliche Erneuerungen	STA	2016/mf	HH
▪ Teil ergänzende Lärminderungsmaßnahmen	UA u. a.	2016/mf	UA
2. Weiterführung d. teilgebietsbezogenen Lärmaktionsplanung			
▪ TG-LAP Äußere und Innere Neustadt	UA	kf	UA
▪ Pilotprojekt Integr. Verkehrs- u. LM-Konzept Friedrichstadt	UA+SPA	kf	UA
▪ Aufstellung Integr. Verkehrs- u. LM-Konzepte für a. Stadtteile	UA+SPA	mf	UA/SPA
3. Pilotprojekt lärmindernder Straßenbelag	DVB+STA	mf	STA+UA
4. Ausbau des Netzes mit Rasengleis	DVB+STA	ständig	HH
5. Geschwindigkeitsmonitoring an Lärmbrennpunkten	UA	kf	UA
6. Verdichten von Geschwindigkeitskontrollen	OrdA	ständig	OrdA

Masterplan Lärminderung 2014  
Folie: 11

Umweltamt      Landeshauptstadt Dresden

Als Lärmaktionsplan nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz entfaltet der Masterplan Lärminderung eine interne Bindungswirkung für Behörden. Die dafür erforderlichen **finanziellen Mittel** sind entsprechend der politischen Priorisierung aus den Budgets der betreffenden Geschäftsbereiche bereitzustellen. Eine zusätzliche Mittelbereitstellung aus dem Gesamthaushalt ist aus dem vorliegenden Masterplan nicht abzuleiten.

## Öffentlichkeitsbeteiligung

■ Auslegung im Umweltamt vom 05.01. – 05.02.2015
■ Veröffentlichung unter <a href="http://www.dresden.de/laerm">www.dresden.de/laerm</a>
■ Informationsveranstaltung am 21.01.2015 im Stadtmuseum
■ Beteiligung von 37 „TöB“ (Ämter, Verbände, Nachbarkommunen)
■ 144 Hinweise

Masterplan Lärminderung 2014  
Folie: 12

Umweltamt      Landeshauptstadt Dresden

Aus der **Öffentlichkeit** kamen Hinweise zu den Grundlagen und Ergebnissen der Lärmkartierung, zu den Handlungsschwerpunkten, zum Umgang mit Eisenbahnstrecken, zur B 6 (Cossebaude), zur BAB A4 (Cossebaude, Hellerau und Trachau) und zu weiteren 29 Straßenabschnitten sowie zu Fluglärm. Zusammen mit dem Masterplan werden dem Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft auch die Vorschläge zum Umgang mit diesen Hinweisen vorgelegt.